

# Die Zeit der Doppelstimmen von großer Wichtigkeit!

## Wer jetzt im Auto-Konkurrenz der Täglichen Omaha Tribune tüchtig arbeitet, hat die besten Gewinn-Chancen!

### George Allgaier aus Otoe County auch heute wieder an der Spitze!

Die Konkurrenten wurden im gestrigen Artikel aufgeführt, die Zeit der Doppelstimmen, die bis zum 27. Januar dauert, gründlich auszunutzen. Da dies eine so ungemein wichtige Sache ist, möchten wir die Konkurrenten auch heute wieder darauf aufmerksam machen. So viel steht fest: Wer in der Zeit der Doppelstimmen am fleißigsten arbeitet und den größten Vorsprung erreicht, der hat die besten Aussichten, das Ford Automobil zu gewinnen. Eine Anzahl der Konkurrenten hat diese Aufgabe bereits voll und ganz erledigt und sich tüchtig an die Arbeit gemacht. Diejenigen, die es noch nicht getan, sollten es nun nicht länger mehr aufschieben. Jeder Tag der Doppelstimmen sollte ausgenutzt werden, durch Werbung neuer Leser und Erneuerung der

Abonnements von alten. Deshalb Konkurrenten, jetzt frisch an's Werk! Wir erwarten mit Bestimmtheit bis zum Schlusse der Woche noch mande Uebererregung und hoffen, von unterschiedenen Fortschritt aller Konkurrenten wieder zu können. Wir machen wiederum auf die Notwendigkeit der Organisierung der Hilfsgruppen aufmerksam, bestehend aus Verwandten, Fremden und Bekannten, der Konkurrenten. Wenn diese im Konkrete mithelfen, — und das werden sie, wenn die Konkurrenten sie in der richtigen Weise dazum ermahnen —, dann ist ein rasches Vorankommen für den betreffenden Konkurrenten gesichert. Die Konkurrenten sollten uns eine große Anzahl Namen und Adressen

von Nichtlesern einsenden, denen wir die Tägliche Omaha Tribune auf Probe kostenfrei zusenden werden. Gaben diese Leute erst mal unsere Zeitung kennen gelernt, so werden sie sich nicht mehr von ihr trennen wollen und den Konkurrenten gerne ein Jahresabonnement geben, was ihm eine große Stimmengahl sichert. Man probiere die Sache einmal, und man wird sich über den Erfolg freuen. Konkurrent George Allgaier aus Otoe County behauptet auch heute wieder den ersten Platz unter den Konkurrenten; Julius Festerer nimmt den zweiten und Fred Staub aus Platte County den dritten Platz ein. Gelesen wurde übrigens aus Versehen des Druckers die ganze Konkurrentenliste leider nicht veröffentlicht. Heute steht die Liste wie folgt:

# Tausende erfolgreicher und fortschrittlicher deutscher Viehzüchter patronisieren die GREAT WESTERN COM. CO.

OMAHA—DENVER

## Warum Sie nicht?

### Keine übereilten Schritte im Kongress!

(Fortsetzung von Seite 1.)

Wahly von Montana, der Ausschluß darüber verlangt hat, wie es möglich war, daß die Kupferproduzenten der Vereinigten Staaten von den Weisungen der britischen Admiralität abhängig gemacht wurden, und Albert W. Cummings von Iowa, der die Uebernahme der Waffen- und Munitions-Fabriken seitens der Regierung verlangt. Natürlich wird auch William J. Stone von Missouri, als Vorsitzender des Senats-Komitees für auswärtige Angelegenheiten, in die Debatte eingreifen. Im Repräsentantenhaus sind die hauptsächlichsten Verfechter eines Embargo, resp. wirksamer Friedensbestimmungen, Stephen G. Porter von Pennsylvania, Charles C. Lohed von Nebraska, William Kent von Californien, der ein Regierungsmonopol für Waffen und Munition beifürwortet, William S. Bennett von New York, Chas. F. Curry von Californien, Meyer London von New York und William J. Curry von Wisconsin. Dazu kommen noch die Gegner des Rüstungsprogramms der Regierung, welche ein gewichtiges Wort zu reden haben werden.

### Eine Erklärung

#### An die Leser der Täglichen Omaha Tribune betreffs unseres Kalenders!

Da die Herausgabe unseres Kalenders mit großen Kosten verknüpft ist und seit mehreren Jahren kaum noch Anzeigen dafür zu erlangen waren, um die Kosten auch nur annähernd zu decken, so haben wir uns entschlossen, dem Beispiel anderer deutscher Blätter zu folgen und den Kalender nur unter folgenden Bedingungen zu senden:

1. Frei, als Prämie, wurde er vor Neujahr allen Lesern zugesandt, die die Tägliche Omaha Tribune wenigstens bis zum 1. Juli 1916 oder weiter im Voraus bezahlt hatten.
2. Frei als Prämie bei jeder Einendung des Jahres-Abonnements von \$4 für die Tägliche Omaha Tribune.
3. Leser, die die Zeitung nicht bis Juli 1916 bezahlt haben oder das Jahres-Abonnement nicht jetzt ein-senden wollen, erhalten den Kalender für 10 Cents.
4. Nicht-Abonnenten kostet der Kalender 30 Cents.

Wer den Kalender noch nicht erhalten, bestelle ihn heute noch, da der Vorrat befristet ist und bei der großen Nachfrage und der rasch zunehmenden Leserschaft der Täglichen Omaha Tribune bald vergriffen sein wird.

Der Kalender ist in diesem Jahre von größtem Interesse, da er eine chronologische Geschichte des Weltkrieges enthält, die von dauerndem Wert ist. Jeder Deutsche sollte den dies-jährigen Kalender aus diesem Grunde für alle Zeiten aufbewahren.

Man sende uns heute noch seine Bestellung und der Kalender wird Ihnen dann sofort zugesandt.

Tägliche Omaha Tribune.

### Musterbuch für alle Arten von Häfelarbeiten.

Buch Nr. 1, wie unten gezeigt, enthält Anweisungen und wunderschöne Illustrationen für alle Arten von Häfelarbeiten und Kreuzstichen. Jede Frau weißt, daß die Kunst der Häfelarbeiten zu bekommen. Machen Sie Häfelarbeiten? Senden Sie direkt für dieses Buch, welches das reichhaltigste und billigste Musterbuch ist. Es erreicht eher den Zweck, als Bücher von 25—50 Cts. Ueber 200 Muster abgebildet.



Zu bestellen durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha, Neb.

### Gesamtvermögen \$400,000.00



W. O. W. Gebäude  
Bürgschaften aller Art  
Diebstahl, Unfall und  
Krauthheits-Versicherung  
Wichtigste für Staats- und bürgerliche  
Verträge, sowie alle Arten von  
Grundbesitzungen.

### 4% Zinsen 4% für Spareinlagen gezahlt.

PACKERS NATIONAL BANK  
Süd Omaha, Neb.



### Storz TRIUMPH BEER

OR  
Old Saxon Brew  
Is So Good You'll  
SMACK YOUR LIPS  
AND ASK FOR MORE  
STORZ BREWING CO.  
OMAHA

Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

### Bestellzettel für Tägliche Abonnenten!

Tägliche Omaha Tribune,  
Omaha, Neb.

Anbei 10 Cents für den Kalender für 1916, der die Geschichte des Weltkrieges in Wort und Bild enthält. Abonnementsbetrag von \$..... für .... Monate für die Tägliche Omaha Tribune ist ebenfalls beigefügt.

Name .....

Adresse .....

### The Criminal History

... OF THE ...  
**BRITISH EMPIRE**  
... BY ...  
**PATRICK FORD**

Describing the course of the British Government in America, India, South Africa, Ireland and every land over which its baneful influence has been extended.

It is the most condensed and complete history of the British Empire published. It is profusely illustrated. Price 15 Cents, including postage.

### THE IRISH WORLD

27-29 BARCLAY STREET NEW YORK CITY

Verst Euch bei Einläufen auf die „Tägliche Omaha Tribune“.

### Die Namen der Konkurrenten und ihre Stimmengahl sind wie folgt:

Geo. Allgaier, Otoe Co. .... 61,200	G. H. Reiber, Franklin Co. .... 10,000
Julius Festerer, Douglas Co. .... 59,000	Fred. Weber, Marshall Co., Kans. .... 10,000
Fred. Staub, Platte Co. .... 54,000	August Wendi, Seward Co. .... 10,000
B. Bragg, Seward Co. .... 34,000	Carl Wade, Douglas Co. .... 10,000
Heinrich Jorgens, Tripp Co., So. Dak. .... 26,000	Geo. Buchenthal, Polk Co., Iowa .... 10,000
Fr. Dittmann, Dixon Co. .... 26,000	W. A. Sankt, Lancaster Co. .... 10,000
H. B. Erdmann, Richardson Co. .... 22,000	Kraut Sankt, Cedar Co. .... 10,000
Norman Koff, Cedar Co. .... 18,000	George Berger, Polk Co., Iowa .... 10,000
J. J. Schuler, Clay Co. .... 16,100	John Holzenberg, Gage Co. .... 10,000
Karl Phillipsen, Seward Co. .... 10,000	E. W. Stuber, Carroll Co., Ia. .... 10,000
Katherine Knippel, Seward Co. .... 10,000	Christ. Otto, Crawford Co., Ia. .... 10,000
Dans Langbehn, Knox Co. .... 10,000	John Grohmann, Knox Co. .... 10,000
Emil Gonen, Shelby Co., Ia. .... 10,000	Christ. Christiansen, Sargh Co. .... 10,000
Gilt Deder, Clay Co. .... 10,000	J. M. Richter, Lancaster Co. .... 10,000
Mrs. M. Seifemann, Zeller Co., Colo. .... 10,000	Chas. Menne, Lancaster Co. .... 10,000
Herr. M. Engel, Lee Co., Iowa .... 10,000	G. B. Beschorner, Lancaster Co. .... 10,000

### Nominations-Koupon:

(Ein Bonus von 10,000 Stimmen wird jedem Konkurrenten gegeben, der diesen Koupon einwendet.)

Tägliche Omaha Tribune,  
Konkurrenz-Manager,  
Omaha, Neb.

Ich beteilige mich hiermit an Ihrem Konkurrent, beginnend am 15. Dezember 1915 und endend am 15. Februar 1916. Sünden Sie mir sofort alle nötigen Papiere und Probenzeichnungen zu, und geben Sie mir für die Einendung dieses Koupous Kredit für 10,000 Stimmen.

Achtungsvoll

Name .....

Adresse .....

Wohnort .....

Datum .....

### Taft's Dental Rooms 1517 Douglas Str. OMAHA, NEB.

Sorgfalt für Zähne ein Zeichen der Vereinerung  
Die Empfindlichsten brauchen in unserem Operationsstuhl nicht zu fürchten

### William Sternberg Deutscher Advokat

Stimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude.  
Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

### Orpheum

1308 Douglas, 494  
Vorgeschrittenes Vaudeville.  
Die Besetzung: Clarence Williams, James Brice & Blanche Light, Walter's School, Wagoner, Koffin, Gary & Kurel, Lillian Miller-Walker.  
Matinee täglich 2 Uhr. Abends 8 Uhr.  
Besetzung: Bessie Gray, M. Langemann, Wambly und Gwynne. Einzelne Karten zu 50c, 25c, 10c. Abends 10, 50c, 25c und 10c.

### KRUG THEATER

1308 Douglas, 494  
Die Besetzung:  
"The Lion and the Mouse"  
Karl Krug, Theater-Krump  
Karl Krug  
"The pondrith"  
Karl Krug, Theater-Krump  
Karl Krug  
10c — 10c

### KEGLER

Verkauft niemals an Unberühmtheit.  
Regeln Sie auf  
The Farnam Alleys  
1807-9-12 Farnam Str.

Abonnent auf die Tägliche Tribune.  
\$4.00 das Jahr durch die Post.

um ihren Onkel Philip Scott zu besuchen. Nach ihren Erzählungen sind die meisten Fabriken in Canada geschlossen, um besonders den unberühmten Leuten Gelegenheit zu geben, sich für die englische Armee anwerben zu lassen. Arbeit ist sehr schwer zu bekommen.

### Frauen Hilfsverein stiftet weitere \$1000!

Das nächste Tausend, das der Verein für den edlen Zweck der Kriegshilfe gestiftet.

Der Omaha Frauen-Hilfsverein hat heute an Herrn Fred. Wolp, Schatzmeister des Kriegshilfsfonds des Staatsverbandes Nebraska, einen weiteren Check von \$1000 für die deutschen und österreichischen Kriegsinvaliden gesandt. Dies ist das siebente Tausend, das dieser Verein von anderen deutschen Frauen von Omaha für den edlen Zweck gestiftet hat. Fünftausend wurden an die deutschen und österreichisch-ungarischen Waiskinder gesandt und zwei an den Hilfsfond des Staatsverbandes. Diese Leistung des kleinen Häufchens unerer deutschen Frauen verdient die höchste Anerkennung.

Gestern hielt der Frauen-Hilfsverein im Musikheim seine regelmäßige Versammlung ab, die trotz der Kälte ganz gut besucht war. Die Damen führten sich in jeder Versammlung gegenseitig. Nach Erledigung der Geschäfte kam ein kurzes Programm zur Ausföhrung. Frau Chas. Klein erstellte mit einer passenden Deklamation und Frau Bal. J. Peter trug die neuesten deutschen Kriegslieder vor, die sie liehen aus Deutschland erhalten und die bis jetzt in Omaha noch nicht gehört wurden. Frau Königsbrügge wird in zwei Wochen in ihrem Heim ein Karten- und Kaffeekränzchen zum Besten des Hilfsfonds geben, worüber wir nächstens Näheres berichten werden.

Die neueste Summe von \$1000 besteht aus \$400, die bei der österreichisch-ungarischen Kreuzweibe eingenommen wurden, und \$600, die der Verein aus anderen Einnahmen erlangte.

### Achtung, Deutsche!

Kommt zu J. K. G. Kunohe für besten Limburger Käse, geräucherter Catfish, Salzenkaffee. Bier und Schnaps haben wir auch zu verkaufen. 207 südliche 13. Straße, Omaha, Neb.

Wänten Sie die Bewilligungen sehen, die von scheidenden Bräun verurteilt werden, dann würden sie wissen, wie teuer diese sind. Der Beland, Fremont, Neb., macht Ihre Interessen.

### Lokal-Nachrichten aus Fremont, Neb.

4. Jan. 1916.  
Frank Hollenbeck, Sohn des verstorbenen Richters Hollenbeck, ist für die Office des Postmeisters von Fort Smith, Mont., in Voranschlag gebracht worden.

Raymond Steegan hat sich am letzten 5. Juli in Omaha mit Jrl. Lorraine Wintelman, welche in der Knautsche Schule als Lehrerin wirkt, verheiratet, und haben die jungen Leute bis jetzt ihre Verbindung geheim gehalten. Herr Steegan arbeitet für Wm. Martin.

Superintendent Waterhouse be-müht sich, Staatsunterstützung, die 12 Nebraska Städte zuteil werden soll, am Gartenklub für den Sommer zu gewinnen, auch für Fremont Schulen verfügbar zu machen. Herr Waterhouse hatte dierhalb eine Unterredung mit Professor Rugeley von der Universität.

Quits Niebaum von Sidney ist in Fremont, da seine Mutter, Frau Henry Niebaum, 318 11. Str., erkrankt ist. Letztere befindet sich heute ein wenig besser.

Die County Superisoren werden morgen eine Versammlung haben, um mit den Bevollmächtigten der Residierungsgesellschaften über den Verkauf beim Brande des Gerichts-gebäudes zu beraten. Frank Scott und Philip Scott jr. von Brechin, Ont., sind in Fremont,